

RICHTLINIEN KINDER- UND JUGEND-COACH

AUSBILDUNGSPROGRAMM und ABSCHLUSSVORAUSSETZUNGEN:

Das Ausbildungsprogramm für den Bildungslehrgang zum Kinder- und Jugend-Coach umfasst 4 Module zzgl. Abschlussmodul. Nach Abschluss einer Projektarbeit und dem Fachgespräch erhalten die TeilnehmerInnen ein Abschlussdiplom zum Kinder- und Jugend-Coach für gehirn-gerechtes Arbeiten.

Ausbildungsziele:

- Kinder und Jugendliche einzeln und in Gruppen professionell coachen
- Entwickeln der fachlichen und methodischen Kompetenz zur Kinder- und Jugendarbeit mit gehirn-gerechtem Arbeiten
- Aufbau von Sicherheit und Routine auch in schwierigen Situationen mit Kindern und/oder Jugendlichen
- Entwickeln und Verwirklichen des persönlichen Coachstils
- Gruppenprozesse wahrnehmen und damit arbeiten können
- Strategien zu erfolgreicher Kommunikation
- Erarbeiten persönlicher Umsetzungsstrategien
- Möglichkeiten des gehirn-gerechten Coachings u.a. bei Lernproblemen, Konzentrations- und Motivationsproblemen erlernen
- Resilienz und Achtsamkeit trainieren und weitergeben können
- Sensorische Integration in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen

Mit diesem Ausbildungslehrgang erhalten Sie:

- **Sozial- und Selbstkompetenz:**
 - Selbstsicherheit, Freude und Kompetenz in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen - die eigenen Ressourcen erkennen und aufbauen lernen
 - Feedback und Reflexionstechniken
- **Gruppenleitungs- und Führungskompetenz:**
 - Gruppenprozesse und Strukturen erkennen
 - Strategien zur erfolgreichen Gruppenleitung
- **Schulung von methodisch-didaktischer Kompetenz durch gehirn-gerechte Techniken nach Vera F. Birkenbihl:**
 - methodische Möglichkeiten zur Vorbereitung Ihrer Arbeit
 - Präsentationstechniken und Mnemo-Techniken für Lernbegleitung
 - zielorientierte und gehirn-gerechte Methodenauswahl
 - Wie lernen Buben, wie lernen Mädchen – Unterschiede und Möglichkeiten des Umgangs damit

- **Resilienz und Achtsamkeit**
- Was bedeutet Resilienz?
- Was stärkt Kinder und Jugendliche
- Welche Möglichkeiten gibt es in der Aufbauphase, damit der „Dauerbetrieb“ in der Gruppe funktioniert
- Empowerment

- **Methoden von Konfliktlösungen bis zum Aufbau einer vertrauensschaffenden Atmosphäre:**
 - Umgang mit schwierigen Kindern und schwierigen Jugendlichen
 - Möglichkeiten der Krisenintervention und des Coachings in Konfliktsituationen
 - Konfliktlösungsstrategien in gruppenspezifischen Prozessen

- **Schulung von kommunikativer Kompetenz vor Gruppen:**
 - Erlernen von Techniken zum Sprechen vor Gruppen
 - Selbst- und Fremdreflexion der eigenen Vortragskompetenz

- **Psychologische Aspekte und Hintergründe:**
 - Grenzen setzen - Freiräume bestimmen
 - spezielle Themen des Jugendalters definieren
 - Möglichkeiten der konstruktiven Auseinandersetzung finden

- **Birkenbihl-Lern- und Lehrkompetenz:**
 - Methoden zur Motivation, Aktivitätssteigerung und Konzentrationstraining
 - Erlernen von Lernstrategien, Lernen lernen und lehren
 - Outdoorprogramme, Spielprogramme, Lernprogramme kennenlernen und ausprobieren

- **Kompetenz des Kinder- und Jugendcoachings**
 - Überblick und Rahmen des Coaching-Prozesses
 - Grundlagen des systemischen Coachings und Coaching-Kompetenz
 - Ressourcenorientiertes und personenzentriertes Coaching
 - 3-Stufenmodell des Jugendcoachings
 - Praxis: Von Erstgespräch zum Abschlussbericht
 - Nutzen und Einsatzmöglichkeiten des Kinder- und Jugendcoachings
 -

- **Sensorische Integration (SI)**
 - Bedeutung von SI im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
 - Einfluss von SI auf den Lernerfolg der Kinder bzw. Jugendlichen
 - entsprechende SI-Übungen für den Alltag

Abschlussvoraussetzungen:

- Anwesenheit (mind. 80 %)
- Teilnahme an laufenden Arbeitsgruppen und gemeinsame Dokumentation der Übungseinheiten:

Die Arbeitsgruppen zu je 3 – 5 Personen werden von den TeilnehmerInnen in Eigenverantwortung organisiert. Von den LehrgangleiterInnen werden Aufgaben bereitgestellt; weiters ist das Ziel dieser Gruppen, Inhalte und Methoden gemeinsam zu reflektieren und zu trainieren). Sollte aufgrund räumlicher Entfernung ein regelmäßiges, persönliches Treffen nicht möglich sein, finden die Peerübungen über andere Kommunikations-Kanäle wie skype, whatsapp und Mailaustausch statt.

- Praxissarbeit und Abschlussprüfung

Die Praxisarbeit ist im Rahmen der Ausbildung zu einem selbstgewählten, themenbezogenen Arbeitsbereich zu verfassen und im Rahmen des Abschlussmoduls zu präsentieren. Umfang: 15 – 20 Seiten.

Inhalte: Persönliches Profil als Coach und eigene Motivation

Coaching-Konzept – wo möchte ich zukünftig das Erlernte einsetzen

Protokolle aus Peer-Group-Arbeit (mindestens 20 Stunden)

Aufzeichnen eines Coachingprozesses (schriftlich und/oder mit Videoaufzeichnung) von mind. 4 Stunden mit ein oder zwei KlientInnen plus Eigenreflexion darüber (was habe ich warum gemacht, was ist gut gelaufen, wo erkenne ich Verbesserungspotenzial, etc.).

Präsentation der Arbeit und Durchführung einer Praxismethode (Dauer: 1 Stunde).

Zielgruppe

- Menschen, die eine Beschäftigung im Kinder- und Jugendsektor anstreben,
- MitarbeiterInnen in Bildungsinstituten,
- Führungskräfte von Organisationen und Vereinen im Bildungs- und Freizeitbereich,
- MitarbeiterInnen im Freizeitanimationsbereich und Beschäftigte am Sportsektor,
- LehrerInnen und KinderpädagogInnen,
- Eltern und
- all jene, denen ein glücklicheres, zufriedeneres und erfolgreicherer Miteinander der verschiedenen Generationen am Herzen liegt

Indem Sie zum professionell geschulten Coach für Kinder und Jugendliche in Ihrem beruflichen und/oder privaten Umfeld werden, erlangen Sie die Möglichkeit, durch Schulung von Selbst- und Sozialkompetenz in Zeiten von immer zahlreicher werdenden Konfliktherden zwischen den Generationen mit der notwendigen Kompetenz an diese Herausforderungen heranzugehen und sie erfolgreich zu meistern.